

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	IX
--	----

Erstes Kapitel

Das Problem des Naturrechts: der Übergang von der Praxis zur Theorie

1. Naturrecht und politische Ordnung	3
2. Naturrecht und Gesetz	8
3. Naturrecht und richterliches Urteil	13
4. Zur unkritischen Verwendung der Begriffe ‚Wert‘ und ‚Rechtsgefühl‘	15
a. Der Wert	15
b. Das Gefühl	19

Zweites Kapitel

Das wertphilosophische Naturrecht

1. Coing	23
a. Methodologische und anthropologische Voraussetzungen	23
b. Das Recht und die Recht erzeugenden Gefühle	25
aa. Das Recht	25
bb. Das Rechtsgefühl und die oberste ‚Rechtsschicht‘	28
c. Die Werte	32
aa. Gefühl und Wert	32
bb. Objektivität und Rangordnung der Werte	34
d. Entwicklung naturrechtlicher Sätze aus absoluten Werten	38
aa. Die Analyse des Wertes ‚Gerechtigkeit‘	38
bb. Die Ergänzungswerte	41
cc. Naturrechtliche Sätze	46
dd. Wert und Recht	48
2. Hubmann	50
a. Die Werte	52
aa. Die Existenz des Wertreichs	52
bb. Der Wert und sein Verhältnis zum Sein	54
b. Die Wertgesetzlichkeiten	56
aa. Gesetze im Wertreich	56
bb. Allgemeingültigkeit der Werte	58
cc. Die im Sachverhalt begründeten Vorzugsgesetze	59
dd. Das Zusammenwirken aller Gesetze	62

c. Erkenntnis der Naturrechtsnormen	64
aa. Das Rechtsgefühl	64
bb. Widerlegung des Relativismus	67

Drittes Kapitel
Kritische Betrachtung

1. Zur bisherigen Kritik	73
a. Die Kritik des Rechtsgefühls	73
b. Die Kritik am absoluten Wertreich	74
c. Prinzipielle Kritik	78
2. Kritik des objektiven Wertes	81
a. Kritik des Wertes	81
aa. Der allgemeine Wert, begriff'	81
bb. Der Widerspruch in der Seinsweise der Werte	85
cc. Kritik der Lösungsversuche von Brinkmann und Hessen	89
dd. Der ethische Wert im besonderen	93
a. Die mangelnde Spezifizierung des ethischen Wertes. Wert und Sollen	93
β. Wert und Wirklichkeit	97
b. Kritik der wertphilosophischen Trennung von Sein und Wert	99
aa. Die Differenz der ontologischen Strukturen von Ding und Wert	99
bb. Die Differenz von Seinsordnung und Wertordnung	106
c. Der wertphilosophische Seinsbegriff	109
aa. Sein im positivistischen Sinn	110
bb. Konsequenzen für die Ontologie des Wertes	114
d. Zum Verhältnis der wertfundierten naturrechtlichen Normen zur Wirklichkeit	119
3. Kritik des Rechtsgefühls	122
a. Das Rechtsgefühl als Wertfühlen	124
aa. Das Moment der Emotionalität	125
bb. Das intuitive Element	132
b. Bedeutung des Rechtsgefühls	138
aa. Rechtsgefühl und ‚Meinung‘	138
bb. Zur Berücksichtigung des Rechtsgefühls	142
<i>Literaturverzeichnis</i>	145